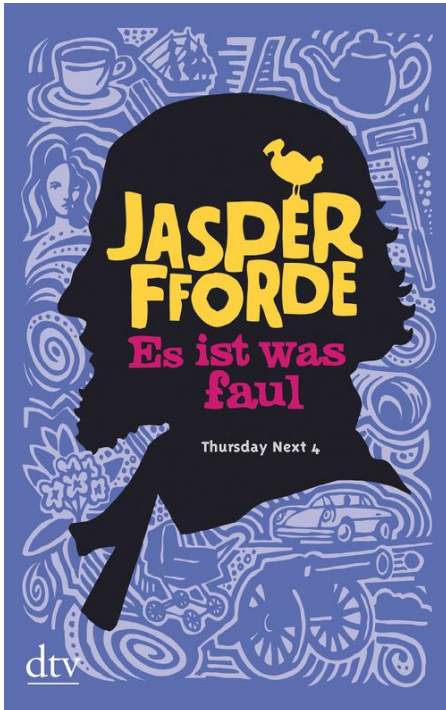


# Es ist was faul

Roman

*Letzte Meldung: Thursday Next kehrt zurück - in neuem Outfit!*

Nach jahrelangem Aufenthalt in der BuchWelt kehrt Agentin Thursday Next mit ihrem zweijährigen Söhnchen Friday und Hamlet, dem bekannten Dänenprinzen, in ihre Heimatstadt Swindon zurück. Im Haus ihrer Mutter warten schon andere Gäste auf sie: Lady Hamilton und Fürst Bismarck, der den deutsch-dänischen Krieg von 1864 zu vermeiden versucht. Ansonsten sind es keine guten Zeiten für Dänen: Der tückische Yorrick Kaine versucht sich auf einer Welle von anti-dänischen Ressentiments zum Diktator von England ernennen zu lassen, und wenn es Thursday Next nicht gelingt, den Swindon Mallets zum Sieg beim SuperHoop (der Krockett-Meisterschaft) zu verhelfen, werden Kaine und die Goliath Corporation die Welt in den Untergang führen. Eigentlich erstaunlich, denn Goliath bereut (angeblich) alle Sünden und möchte als Religionsgemeinschaft anerkannt werden. Und was noch schlimmer für Hamlet ist: Er kann nicht zurück in die BuchWelt! Ophelia hat sein Stück umgeschrieben ... Wird Thursday Next die Welt retten können? Und wer passt auf ihren Sohn auf, während sie es versucht?



## Es ist was faul

Deutsche Erstausgabe  
438 Seiten

ISBN: 978-3-423-21296-0  
EUR 11,95 [DE] – EUR 12,30  
[AT]  
ET 1. August 2011 , 5. Auflage  
Übersetzung: Übersetzt von  
Joachim Stern  
Sprache: Deutsch

## Pressestimmen

» Der vierte Lesespaß in Serie, der Science-fiction à la Stanislav Lem mit Krimi- und Zeit(magazin)rätsel perfekt verquickt. «

, Von Magazine

» Die Abenteuer von Thursday Next sind allen zu empfehlen, die sich gerne mit (englischer) Literatur beschäftigen. «

15. März 2007 , Deutsches Handwerksblatt

---

» Die Lektüre ist Vergnügen pur – besonders für Leute, die sich in der Literatur etwas auskennen. «

3. Februar 2007 , Schweizer Familie

---

» So was Irres und total Duchgeknalltes und dabei so Intelligentes, Ideenreiches und Hinterlistiges steht selten zwischen zwei Buchdeckeln. «

14. Januar 2007 , Alex Dengler , Bild am Sonntag

---

» Lesen Sie seine Bücher! «

9. Januar 2007 , buchkritik.at

---

» Ach, es ist bei Fforde wieder alles so herrlich querstens erfunden ... «

6. Januar 2007 , Westfälischer Anzeiger

---